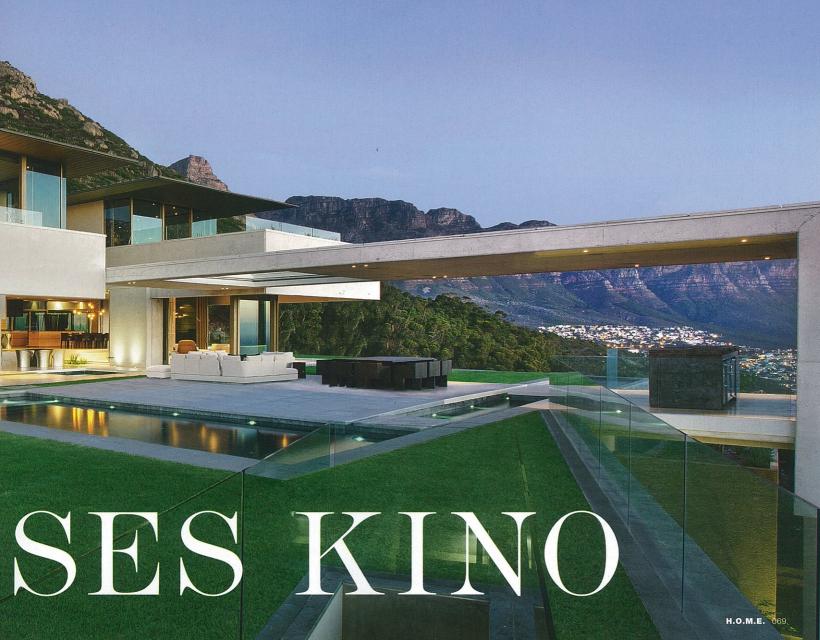
ATEMBERAUBENDE KULISSE Vor dem Panorama des Lion's Head schmiegt sich das viergeschossige Haus OVD 919 an den Hang

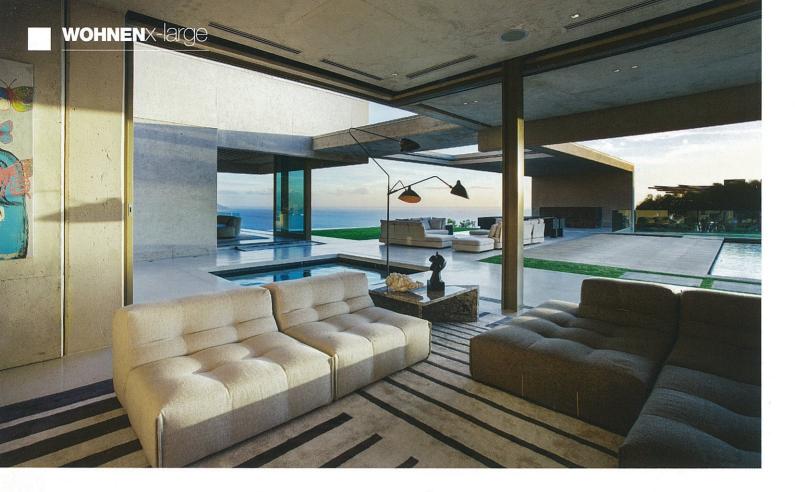


GANZ GROS

Oversize Living, Teil 3. Um die filmreife Landschaft gebührend in Szene zu setzen, schufen die Kapstädter SAOTA-Architekten für einen einheimischen Geschäftsmann ein riesig dimensioniertes Haus auf vier Etagen – und mit so fließenden Übergängen zwischen Innen- und Außenbereich wie möglich

TEXT ROBERT HAIDINGER FOTOS ADAM LETCH/SAOTA





980 M² WOHNFLÄCHE RAHMEN DIE NATURKULISSE



TV-ZIMMER

Mit Designstücken wie der Leuchte "3 am" von Serge Mouille und den Sofas "Tufty Time" von B&B Italia lässt es sich hier stilvoll fernsehen

OFFEN-SICHTLICH

Der Einsatz von Sichtbeton als Gestaltungselement tritt im Treppenaufgang besondes deutlich zutage Kategorie. Ebenso wenig ließe sich das von den vertikal begrünten Mauern behaupten, die man beim Betreten des Hauses wohl nur nebenbei wahrnimmt. Denn schon ein paar Meter weiter erschließt sich der bravouröse Masterplan der südafrikanischen SAOTA-Architekten, die den exklusiven Baugründen unterhalb des Lion's Head - sie zählen zu den teuersten Afrikas bereits mehrere spektakuläre Bauten beschert haben. Jetzt haben sie ein groß dimensioniertes Passepartout geschaffen - eines aus einer dominant auskragenden Stahlbetonstruktur, die ihr Bestes tut, den imposanten, 360 Grad weiten Berg-See-Panoramablick einzufassen. Das rasiermesserscharf aufgesetzte Kupferdach, in anderen Architektur-Zusammenhängen durchaus eingehender Betrachtungen wert, muss sich hier mit der Rolle des Nebenschauplatzes begnügen. Denn vor allem zieht sich der für lediglich zwei Wohnebenen konzipierte Bau in die Breite, beschwört den Charme der Horizontale. Ganze 980 Quadratmeter Wohnfläche machen das OVD 919 House zum am großzügigsten dimensionierten Wohnhaus weit und breit. Aber XXL ist in Afrika, wo alles immer viel zu viel oder viel zu wenig ist, die Dürre zu dürr und die Regenfälle zu wasserreich, vor allem die Landschaft, die durch diese Architektur hervorgehoben werden soll. SAOTA hat ein Einfamilienhaus geliefert. In Wirklichkeit rahmt es Afrikas unglaubliche Naturkulisse.

ABER ALLES DER REIHE NACH. Oder zumindest dem auf Natur getrimmten Landschaftsmäuerchen entlang, das an der Nordgrenze des 2.879 Quadratmeter großen, relativ abschüssigen Baugrunds das Gefälle der Hanglage nachvollzieht. Das zugleich strategische Öffnungen für Lichteinfall und Luftzirkulation ▶